

Stadtbibliothek

Nach fast einjähriger umbaubedingter Schließung öffnete die Stadtteilbibliothek Barmen im April 2011 wieder. Die Nutzer/innen fanden rasch den Weg zurück in „ihre“ Zweigstelle.

Zwischen Karneval und Osterferien wurde erstmals eine lesefördernde Veranstaltung für alle Kinder im 1. Schuljahr angeboten. Mehr als 100 Veranstaltungen wurden in diesem Zeitraum durchgeführt, viele davon mit ehrenamtlicher Unterstützung.

Mit Hilfe der Jackstädt-Stiftung wurde das Armin-T.-Wegner-Zimmer im Sommer 2011 renoviert.

Das Zeitungsportal Library Press Display löste das fremdsprachige Zeitungsangebot in der Zentralbibliothek ab. Das Online-Portal bietet Zugriff auf 1700 Zeitungen aus 92 Ländern in 48 Sprachen.

Beim „Treffpunkt Deutsch“ haben Menschen mit anderen Muttersprachen in der Zentralbibliothek und der Stadtteilbibliothek Barmen einmal wöchentlich Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse zu üben und zu verbessern. Das Angebot wird von ehrenamtlichen Kräften durchgeführt.

Die Vereinigung der Freunde der Stadtbibliothek erweiterte ihren Aufgabenbereich mit Einrichtung des A.Zammali-Fonds für die interkulturelle Bibliotheksarbeit.

	2009	2010	2011
Ausleihzahlen	1.483.344	1.354.585	1.370.892
Führungen für Kindergarten- und Schulklassen	349	378	366
Benutzungsausweise	22.559	20.790	20.288
Ausleihen/Entleiher	66,1	65,1	67,6
Öffnungsstunden	11.919	11.244 Die Schließung der Stadtteilbibliothek Barmen konnte nur begrenzt durch erweiterte Öffnungszeiten anderer Bibliotheken aufgefangen werden.	11820
Medienetat	460.400	295.900	353.600
Drittmittel in €	89.300	96.350	43.716